

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
M.A. Klinische Linguistik (20202)**

Inhaltsverzeichnis

Basisbereich: Grundlagen der Klinischen Linguistik.....	3
Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen I: Grundlagen diagnostischen Handelns.....	4
Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen II: Grundlagen therapeutischen Handelns.....	6
Artikulatorische und Perzeptive Phonetik.....	8
Medizinische Grundlagen 1.....	10
Medizinische Grundlagen 2.....	12
Aufbaubereich: Störungsspezifische Kompetenzen.....	13
Erworbene Sprachstörungen.....	14
Entwicklungsbedingte Sprachstörungen.....	16
Sprech- und Schluckstörungen.....	18
Sprachtherapeutische Praxis.....	19
Praktikum 1 (Aphasie, Dysarthrie, Sprechapraxie, Kau- und Schluckstörungen).....	20
Praktikum 2 (Entwicklungsbedingte Sprach- und Sprechstörungen).....	21
Methodische Vertiefung.....	22
Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen III: Forschungsmethoden und Qualitätssicherung.....	23
Profilbereich.....	24
Psycholinguistik.....	25
Exportangebot Erziehungs- und Bildungswissenschaft 20202 (Masterniveau).....	26
Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels.....	27
Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit.....	28
Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Leitung.....	29
Organisationspädagogik und -beratung.....	30
Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit.....	31
Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Leitung.....	32
Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.....	33
Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung.....	34
Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.....	35
Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis.....	36
Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung.....	37
Exportangebot Psychologie 20202.....	38
Biologische Psychologie.....	39
Entwicklungspsychologie.....	40
Lernen, Emotion und Motivation.....	41
Sozialpsychologie.....	42
Wahrnehmung und Kognition.....	43
Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie.....	44
Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch-psychologische und klinische Handlungsfelder.....	45
Einführung in die Klinische Psychologie.....	46
Persönlichkeitspsychologie.....	47
Abschluss.....	48
Abschlussmodul.....	49

Basisbereich: Grundlagen der Klinischen Linguistik

Modulbezeichnung	Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen I: Grundlagen diagnostischen Handelns
Kürzel	KL1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Syndrome, Symptome und Bedingungshintergründe von Störungen der Sprache und des Sprechens bei Erwachsenen und Kindern. Diese Vorkenntnisse bilden eine Voraussetzung für die Beschreibung und Diagnostik von Sprachstörungen. Sie können sprachliche Symptome verschiedenen diagnostischen Kategorien zuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, gestörte Sprachproduktion differenziert wahrzunehmen und diese mittels unterschiedlicher Techniken zu transkribieren
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen, das die Voraussetzung für die Beschreibung und Diagnostik von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen bildet - Überblick über die Syndrome, Symptome und Bedingungshintergründe von Störungen der Sprache, des Sprechens und der Stimme bei Erwachsenen und Kindern - vertiefte Fertigkeiten in der Wahrnehmung und Transkription gestörter Sprache mittels unterschiedlicher Transkriptionstechniken
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Übung oder Selbstlernmaterialien 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen 1-3 praktische Übungen (qualitative Analysen) oder Klausur Prüfungsleistung Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (60 h) Übung: Präsenz und Erbringen der Studienleistung (60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60 h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	ein Semester jedes zweite Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistungen: 1-3 praktische Übungen (qualitative Analysen) in der UE „Transkription gestörter Sprache“ oder- Klausur der UE „Transkription gestörter Sprache“ Prüfungsleistungen: modulabschließende Klausur zur Vorlesung „Syndrome und Symptome gestörter Sprache“
Modulverantwortlich	Prof. Dr. C. Kauschke

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
--------------------	-------------------------------------

Modulbezeichnung	Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen II: Grundlagen therapeutischen Handelns
Kürzel	KL2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien, Ansätze und Methoden sprachtherapeutischer Intervention erläutern und reflektieren. Sie beobachten und beurteilen therapeutische Verhaltensweisen im Rahmen von Hospitationen und können angemessenes Feedback dazu geben. Die Studierenden kennen Methoden und Konzepte der Gesprächsführung, sodass sie im therapeutischen Kontext (Therapie und Beratung) adäquat mit Patient/innen und Angehörigen kommunizieren können.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen, das die Voraussetzung für die theoretische und praktische Beschäftigung mit Therapie und Beratung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bildet - Kenntnisse über die grundlegenden Methoden sprachtherapeutischer Intervention - Kennenlernen und Reflektieren therapeutischer Ansätze und Verhaltensweisen durch Hospitation bei Sprachtherapie - therapeutische Handlungskompetenzen in Bezug auf die Gesprächsführung im therapeutischen Kontext (Therapie und Beratung)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Übung 1 SWS Übung 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheit Übung „Therapiehospitation“ Studienleistungen - Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Projekt - je ein Protokoll und Fachgespräch pro Hospitation Prüfungsleistung Referat oder Analyse oder schriftliche Ausarbeitung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (60 h) Übungen: Präsenz und Erbringen der Studienleistung (60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60 h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	zwei Semester jedes zweite Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Anwesenheit: UE „Therapiehospitation“

	Studienleistungen: je ein Protokoll und Fachgespräch pro Hospitation in der UE „Therapiehospitation“, Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Projekt im SE „Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen“ Prüfungsleistungen: Referat oder Analyse oder schriftliche Ausarbeitung in UE „Therapiedidaktik“
Modulverantwortlich	C. Zingel/ U. Mbutcho
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Artikulatorische und Perzeptive Phonetik
Kürzel	KL3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können physiologische und pathologische Vorgänge beim Sprechen und bei der Stimmgebung sowie anatomisch-physiologische Grundlagen der Hörverarbeitung erklären. Sie verstehen wesentliche Methoden der Psychophonetik und Psychoakustik und können diese beschreiben. Die Studierenden können den normalen und gestörten Erwerb akustischer/auditiver Fähigkeiten beschreiben. Sie können die Besonderheiten der Sprach- und Sprechentwicklung bei Hörschädigungen, bei Cochlea-Implantation und bei Störungen der Sprachwahrnehmung erkennen und erläutern. Die Studierenden können Untersuchungsmethoden der artikulatorischen Phonetik (z.B. Messung der Atemtätigkeit, der Phonation, der Funktion des Kehlkopfes sowie der Artikulation) anwenden und die Ergebnisse auswerten.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der physiologischen und pathologischen Vorgänge beim Sprechen und bei der Stimmgebung - Kompetenz in Untersuchungsmethoden der artikulatorischen Phonetik wie Messung der Atemtätigkeit, der Phonation, der Funktion des Velums sowie der Artikulation - Kenntnisse über anatomisch-physiologische Grundlagen der Hörverarbeitung, über Methoden der Psychophonetik und Psychoakustik und über die Wirkungsweise und Störungen der Sprachreizwahrnehmung - Kenntnisse über normalen und gestörten Erwerb akustischer/auditiver Fähigkeiten (kindliche Hörstörungen, Hören und Sprache mit Cochlea-Implantat) - Kenntnisse über die Sprach- und Sprechentwicklung bei Hörschädigungen bzw. bei Störungen der Sprachwahrnehmung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung Referat oder Forschungsbericht Prüfungsleistung Klausur oder schriftliche Ausarbeitung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminare: Präsenz, Vor- und Nachbereitung sowie Erbringen der Studienleistung (jeweils 60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60 h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	ein Semester jedes zweite Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueue Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten : Studienleistung: Referat oder Forschungsbericht oder Projekt Prüfungsleistung: Klausur oder schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden
Modulverantwortlich	Prof. Dr. C. Kauschke / K. Hein
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Medizinische Grundlagen 1
Kürzel	KL4
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können Grundkenntnisse in den Disziplinen Phoniatrie, Pädaudiologie und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde wiedergeben. Sie sind in der Lage, die (Neuro-)Anatomie, Physiologie und Pathologie des Sprech-, Hör- und Schluckapparates sowie die Pathologie des Kehlkopfes und die Rehabilitation nach Laryngektomie zu beschreiben. Sie kennen diagnostische Standards in den genannten Disziplinen und können entsprechende Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden können grundlegende Konzepte, Methoden und Störungsbilder der Kinder- und Jugendpsychiatrie beschreiben. Zudem sind sie in der Lage, medizinische Befunde einzuordnen, was eine Voraussetzung für die sprachtherapeutische Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen darstellt.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in den Disziplinen Phoniatrie, Pädaudiologie und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde - Dies umfasst Anatomie, Physiologie und Pathologie des Sprech-, Hör- und Schluckapparates sowie die Pathologie des Kehlkopfes und die Rehabilitation nach Laryngektomie - Grundkenntnisse in der Kinder- und Jugendpsychiatrie - Fähigkeit zur medizinischen Einordnung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen als Voraussetzung für die sprachtherapeutische Behandlung im Erwachsenen- und Kindesalter
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Vorlesung 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheit VL: „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ Prüfungsleistung Klausur oder schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesungen: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (130 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (50 h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	ein Semester jedes zweite Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Anwesenheit: VL zur Kinder- und Jugendpsychiatrie Prüfungsleistung: Klausur oder schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung zur VL Phoniatrie
Modulverantwortlich	Dr. A. Rosenkranz

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
--------------------	-------------------------------------

Modulbezeichnung	Medizinische Grundlagen 2
Kürzel	KL5
Leistungspunkte	8
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können Grundkenntnisse in den Disziplinen Neurologie und Neuropathologie erläutern und neuroanatomische Grundlagen der Sprache beschreiben sowie deren Störungen aus neuropathologischen Befunden ableiten. Sie können Ursachen und Möglichkeiten der Befunderhebung und Therapie bei weiteren neurologischen und neuropsychologischen Erkrankungen beschreiben. Studierende sind in der Lage, neurologische Befunde einzuordnen, was eine Voraussetzung für die sprachtherapeutische Diagnostik und Behandlung von Kindern und Erwachsenen darstellt.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in den Disziplinen Neurologie und Neuropathologie - Kenntnisse über Ursachen, Befunderhebung und Therapie bei neurologischen und neuropsychologischen Erkrankungen - Fähigkeit zur medizinischen Einordnung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen als Voraussetzung für die sprachtherapeutische Behandlung von zentralen und peripheren Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen im Kindes- und Erwachsenenalter
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 4 SWS Vorlesung 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheit VL: „Neuropathologie“ (= „Interdisziplinäre Vorlesung Kopffächer“) Prüfungsleistung Klausur oder schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesungen: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (170 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfungen (70 h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	zwei Semester jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Anwesenheit: VL zur Neuropathologie Prüfungsleistung: Klausur oder schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung zur VL Neuroanatomie
Modulverantwortlich	Dr. A. Rosenkranz
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Aufbaubereich: Störungsspezifische Kompetenzen

Modulbezeichnung	Erworbene Sprachstörungen
Kürzel	KL6
Leistungspunkte	10
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, erworbene Sprachstörungen durch die Anwendung psycholinguistischer Modelle auf verschiedenen sprachlichen Beschreibungsebenen einzuordnen. Die Studierenden können Testverfahren auf der Basis von testtheoretischem Grundlagenwissen analysieren und beurteilen sowie relevante Verfahren anwenden. Sie können relevante Ansätze und Methoden zur Therapie von Aphasien, Dyslexien und Dysgraphien bei Erwachsenen sowie von Sprachstörungen bei degenerativen Erkrankungen beschreiben. Studierende können störungsspezifische und kommunikativ-pragmatische Therapieansätze theoretisch einordnen und bewerten. Sie sind in der Lage, auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes individuelle Therapieansätze zu konzipieren und methodisch-didaktisch auszuarbeiten.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zur theoretischen Einordnung von erworbenen Sprachstörungen in psycholinguistische Modelle und verschiedene sprachliche Beschreibungsebenen - testtheoretisches Grundlagenwissen - Anwendungswissen zu relevanten Verfahren der Diagnostik erworbener Sprachstörungen - Anwendungswissen zur Therapie von Aphasien, Dyslexien und Dysgraphien bei Erwachsenen sowie von Sprachstörungen bei degenerativen Erkrankungen - methodisches Grundlagenwissen und Kompetenzen zur Durchführung und Bewertung evidenzbasierter Sprachtherapie mit einem Schwerpunkt auf der Methodik (multipler) Einzelfallstudien - Fähigkeit zur theoretischen Einordnung und Bewertung störungsspezifischer und kommunikativ-pragmatischer Therapieansätze - Fähigkeit und Fertigkeit, auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes individuelle Therapieansätze zu konzipieren, methodisch und didaktisch auszuarbeiten und deren Erfolg zu evaluieren zu können
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar und Übung 3 SWS Seminar und Übung 3 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen - Präsentation oder Analysen oder Protokoll - Präsentation oder schriftl. Ausarbeitung Prüfungsleistung - modulabschließende Klausur oder schriftl. Ausarbeitung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminare und Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung sowie Erbringen der Studienleistungen (200 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (100 h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	zwei Semester jedes zweite Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistungen: Präsentation oder Analysen oder Protokoll im SE/UE „Diagnostik erworbener Sprachstörungen“, Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung im SE/UE „Therapie erworbener Sprachstörungen“ Prüfungsleistung: modulabschließende Klausur (120 min) oder schriftliche Ausarbeitung (Fall-darstellung)
Modulverantwortlich	Dr. A. Rosenkranz
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Entwicklungsbedingte Sprachstörungen
Kürzel	KL7
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse zu den Grundlagen, Ansätzen und Verfahren der Diagnostik und Therapie von Sprachentwicklungsstörungen, können diese beschreiben und in Fachgesprächen diskutieren. Studierende können Testverfahren auf der Basis von testtheoretischem Grundlagenwissen analysieren und relevante Verfahren (Befragungsverfahren, Beobachtungsverfahren inkl. Spontansprachanalyse sowie Testverfahren) anwenden. Sie sind in der Lage, einen alle sprachlichen Ebenen umfassenden Befund zu erstellen sowie die Notwendigkeit differentialdiagnostischer Maßnahmen zu erkennen und zu benennen. Sie kennen Verfahren, Methoden und Techniken der Intervention bei allen Formen entwicklungsbedingter Sprachstörungen und können diese einordnen und bewerten. Studierende sind in der Lage, eine sprachspezifische Therapie auf der Basis der Befunderhebung eigenständig zu konzipieren, didaktisch auszuarbeiten und durchzuführen. Zudem verfügen die Studierenden über Wissen zu Sprachentwicklungsstörungen im Zusammenhang mit Komorbiditäten. Dazu zählen u.a. Sprachstörungen bei komplexen Behinderungen (wie genetische Syndrome und sonstige mentale Retardierungen), bei frühkindlichen fokalen Hirnläsionen, bei Autismus und bei sensorischen Beeinträchtigungen (wie Hörbehinderungen/CI). Sie können die besonderen Erfordernisse für die Diagnostik und Therapie dieser Störungsbilder einschätzen und die theoretischen Implikationen für die Beziehung zwischen Sprache und Kognition erfassen und diskutieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - umfassende Kenntnisse zu den Grundlagen, Ansätzen und Verfahren der Diagnostik und Therapie von Sprachentwicklungsstörungen - Anwendungswissen über gängige standardisierte Testverfahren, Screeningverfahren und Spontansprachanalysen - Fähigkeit zur Erstellung eines alle sprachlichen Ebenen umfassenden sprachlichen Befundes sowie zur Durchführung differentialdiagnostischer Maßnahmen - Kenntnisse der Verfahren, Methoden und Techniken der Intervention bei allen Formen entwicklungsbedingter Sprachstörungen - Kompetenzen und Fertigkeiten zur eigenständigen Konzeption, didaktischen Ausarbeitung und Durchführung einer sprachspezifischen Therapie auf der Basis der Befunderhebung - Kenntnisse über Sprachentwicklungsstörungen im Zusammenhang mit primären Störungsbildern. Dazu zählen u.a. Sprachstörungen bei komplexen Behinderungen (wie genetische Syndrome und sonstige mentale Retardierungen), bei frühkindlichen fokalen Hirnläsionen, bei Autismus und bei sensorischen Beeinträchtigungen (wie Hörbehinderungen / CI) - Kenntnisse sowohl über die besonderen Erfordernisse für die Diagnostik und Therapie dieser Störungsbilder als auch über die theoretischen Implikationen für die Beziehung zwischen Sprache und Kognition
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar und Übung 3 SWS Seminar und Übung 3 SWS Seminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Klinische Linguistik

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation oder Referat - Präsentation oder Referat - 1-2 Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitung <p>Prüfungsleistung schriftliche Ausarbeitung</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<p>Seminare und Übungen: Präsenz, Vor- und Nachbereitung sowie Erbringen der Studienleistung (jeweils 120 h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfungsleistungen (240h)</p>
Dauer und Häufigkeit des Moduls	<p>zwei Semester jedes zweite Semester</p>
Lehr- und Prüfungssprache	<p>Deutsch</p>
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistungen: -Präsentation oder Referat im SE „Diagnostik entwicklungsbedingter Sprachstörungen“ - Präsentation oder Referat im SE „Therapie entwicklungsbedingter Sprachstörungen“ - 1-2 Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitung zum SE „Sprachstörungen im Rahmen primärer Störungsbilder“ Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung (Fallausarbeitung) zu den Seminaren Diagnostik und Therapie entwicklungsbedingter Sprachstörungen</p>
Modulverantwortlich	<p>Prof. Dr. C. Kauschke</p>
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften</p>

Modulbezeichnung	Sprech- und Schluckstörungen
Kürzel	KL8
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zum Erscheinungsbild und zur Diagnostik und Therapie von Dysarthropneumophonien, Sprechapraxien und Dysphagien im Rahmen erworbener Störungen - Wissen und Fertigkeiten zur funktionellen und instrumentellen differential-diagnostischen Abgrenzung solcher Störungen - praktische Fertigkeiten und Selbsterfahrung im Zusammenhang mit Schluckstörungen - Fähigkeit zur Planung und Durchführung der Behandlung dieser Störungsbilder, Kenntnisse zum Trachealkanülenmanagement - Kenntnisse zu Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern (Entwicklungs-dyspraxie, orofaziale / myofunktionelle Störungen, phonetische Störungen sowie Sprechstörungen bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten) - Kompetenz und Fertigkeit, kindliche Sprechstörungen von sprachsystematischen Störungen abzugrenzen, zu diagnostizieren und zu behandeln (inklusive myofunktionelle Therapie, Techniken zur Verbesserung der Mundmotorik, zur Korrektur des Schluckmusters, zur Lautanbahnung etc.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls KL3
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Anwesenheit Seminar „Erworbene Sprech- und Schluckstörungen“</p> <p>Studienleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallbearbeitung - praktische Aufgaben - Referat oder Protokoll oder schriftl. Ausarbeitung <p>Prüfungsleistung modulabschließende Klausur oder schriftliche Ausarbeitung</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Sprachtherapeutische Praxis

Modulbezeichnung	Praktikum 1 (Aphasie, Dysarthrie, Sprechapraxie, Kau- und Schluckstörungen)
Kürzel	KL9
Leistungspunkte	9
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen und Fertigkeiten zur eigenständigen Vorbereitung, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Diagnostiken und Therapien unter Supervision - anwendungsbereite Kenntnisse zu erworbenen Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen bei Erwachsenen - Kompetenzen und Fertigkeiten zum angemessenen Umgang mit Patienten und deren Angehörigen und zur professionellen Kommunikation im Therapeutenteam - Fähigkeit zur Reflexion, Evaluierung und Dokumentation durchgeführter Therapien
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls KL6
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Anwesenheit externes und internes Praktikum laut Praktikumsordnung</p> <p>Studienleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Therapiedurchführung mit je einem Fachgespräch pro Therapiesitzung - Praktikumsbericht laut Praktikumsordnung <p>Prüfungsleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Ausarbeitung zu einer Patientin bzw. einem Patienten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Praktikum 2 (Entwicklungsbedingte Sprach- und Sprechstörungen)
Kürzel	KL10
Leistungspunkte	9
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen und Fertigkeiten zur eigenständigen Vorbereitung, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Diagnostiken und Therapien unter Supervision - anwendungsbereite Kenntnisse zu entwicklungsbedingten Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern und Jugendlichen - Kompetenzen und Fertigkeiten zum angemessenen Umgang mit Patienten und deren Angehörigen und zur professionellen Kommunikation im Therapeutenteam - Fähigkeit zur Reflexion, Evaluierung und Dokumentation durchgeführter Therapien
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls KL7
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Anwesenheit externes und internes Praktikum laut Praktikumsordnung</p> <p>Studienleistungen - Therapiedurchführung mit je einem Fachgespräch pro Therapiesitzung - Praktikumsbericht laut Praktikumsordnung</p> <p>Prüfungsleistung schriftliche Ausarbeitung zu einer Patientin bzw. einem Patienten</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Methodische Vertiefung

Modulbezeichnung	Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen III: Forschungsmethoden und Qualitätssicherung
Kürzel	KL11
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse statistischer Verfahren zur Auswertung klinischer Daten - Kenntnisse zu den Ansätzen der evidenzbasierten Praxis in der Sprachtherapie (einschließlich ICF) - Methodenwissen zur wissenschaftlich orientierten Überprüfung von Therapiemethoden, d.h. von Methoden für die Messung von Leistungsveränderungen in der sprachtherapeutischen Intervention - Kompetenz und Fertigkeiten zur professionellen Evaluation und Dokumentation der eigenen Arbeit (Qualitätssicherung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-3 Übungen oder Analysen oder Protokolle - 2-3 Kurzpräsentationen <p>Prüfungsleistung Klausur</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Profilbereich

Modulbezeichnung	Psycholinguistik
Kürzel	KL12
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Linguistik, insbesondere der Psycho- und Neurolinguistik - Fähigkeit zur Analyse und reflektierten Bewertung linguistischer Theorien und kognitiver/psycholinguistischer Verarbeitungsmodelle - Kenntnis kognitionswissenschaftlicher Modelle zur Beschreibung von Sprache als kognitivem Phänomen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung Referat oder Klausur</p> <p>Prüfungsleistung Klausur oder Referat oder Hausarbeit</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Exportangebot Erziehungs- und Bildungswissenschaft 20202 (Masterniveau)

Modulbezeichnung	Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels
Kürzel	MA-EW 1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit
Kürzel	MA-EW 3a
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Leitung
Kürzel	MA-EW 3b
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Organisationspädagogik und -beratung
Kürzel	MA-EW 7
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit
Kürzel	MA-EW 3a-EXP
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Leitung
Kürzel	MA-EW 3b-EXP
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Kürzel	BA-EW 2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung
Kürzel	BA-EW 5
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Kürzel	BAEW2-Exp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis
Kürzel	BAEW3-Exp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung
Kürzel	BAEW5-Exp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Exportangebot Psychologie 20202

Modulbezeichnung	Biologische Psychologie
Kürzel	B-BP
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Entwicklungspsychologie
Kürzel	B-EP
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Lernen, Emotion und Motivation
Kürzel	B-LEM
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Sozialpsychologie
Kürzel	B-SP
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Wahrnehmung und Kognition
Kürzel	B-WK
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie
Kürzel	B-EAO
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch-psychologische und klinische Handlungsfelder
Kürzel	B-EKJ
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Einführung in die Klinische Psychologie
Kürzel	B-EKP
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Modulbezeichnung	Persönlichkeitspsychologie
Kürzel	B-PP
Leistungspunkte	
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Fachbereich	Psychologie

Abschluss

Modulbezeichnung	Abschlussmodul
Kürzel	KL13
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz zur selbstständigen Ermittlung relevanter Forschungsfragen im Bereich Klinische Linguistik und zur eigenständigen wissenschaftlichen Forschung und Wissenspräsentation auf hohem Anspruchsniveau - Erstellen einer umfangreichen (in der Regel empirischen) Abschlussarbeit mit sprachtherapeutischer Fragestellung - Kompetenzen und Fertigkeiten im empirisch adäquaten Umgang mit klinischen Daten - Kompetenzen und Fertigkeiten zur mündlichen Präsentation und Reflexion der eigenen Forschung im Kolloquium - Fähigkeit zur fachlichen Diskussion sprachtherapeutischer Forschungsfragen im Rahmen einer mündlichen Prüfung
Voraussetzungen für die Teilnahme	6 erfolgreich absolvierte Module des Studiengangs
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen 1-2 Präsentationen im Kolloquium</p> <p>Prüfungsleistung - Masterarbeit - Mündliche Prüfung</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften